



WILHELM-BUSCH-GYMNASIUM EUROPASCHULE

FÖRDERUNG
BESONDERER
BEGABUNGEN



Eltern- und Informationsabend neuer Jahrgang 5

Wann: 09.06.2026 um 18.30 Uhr

Wo: Aula des Wilhelm-Busch-Gymnasiums

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir freuen uns, dass Sie und Ihr Kind sich für das WBG entschieden haben und Ihr Kind nun nach den Sommerferien als Schüler*in am Wilhelm-Busch-Gymnasium startet. Um den Übergang von der Grundschule zu uns möglichst „ruckelfrei“ zu gestalten, laden wir Sie herzlich zu unserem Informationsabend **„Wissenswertes für den Start am WBG“** ein.

Themen an diesem Abend sind:

- Wie sieht der Start konkret aus (Einschulung, erste Woche)?
- Das erste Schuljahr am WBG (Elternsprechtage, Veranstaltungen, etc.)
- Was ist anders im neuen Schuljahr (Bücher, Hausaufgaben, Fächer, Ranzen packen, Bus fahren)?
- Wie kommunizieren wir mit Eltern und Schüler*innen (Teams, WebUntis)?
- Was tun bei Problemen?

Da sich viele Eltern dafür entscheiden, dass Ihre Kinder ab dem 5. Schuljahr ein Handy nutzen dürfen und wir erfahrungsgemäß immer Gespräche zu diesem Thema führen, haben wir Ralf Willius (Smiley e.V., Verein zur Medienerziehung) eingeladen, der mit seinem informativen und unterhaltsamen Vortrag: **„Die großen Kleinen und ihr Smartphone“** viele Fragen vorantreiben wird und Sie gut darüber informiert, wie das mediale Leben im großen System Gymnasium erfolgreich startet.

Vieles lässt sich im Gespräch besser klären als schriftlich – wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen Sie gut zu informieren und anschließend Ihre offenen Fragen zu klären.

Mit freundlichen Grüßen

Jana Schwalm, StD'
Koordinatorin Jahrgänge 5-7



Telefon 05721-973002
Telefax 05721-973040
Email: schule@wbg-stadthagen.de
www.wilhelm-busch-gymnasium.de



Die kleinen Großen online – Fünftklässler und ihre Smartphones

Der Wechsel von der Grundschule hin zur weiterführenden Schule ist für viele Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Eben noch waren sie die Großen an der Grundschule, jetzt sind sie die Kleinsten auf dem Schulhof. Einige Kinder haben schon in der Grundschule ein eigenes Smartphone, aber gerade für Kinder, die jetzt mit dem Bus zur Schule fahren, ist der Schulwechsel oft der Moment, in dem sie ein eigenes Handy bekommen. Auch für die Eltern ist somit der Wechsel der Schule eine neue Herausforderung. Nicht nur der Schulweg ändert sich. An Ganztagschulen bleiben die Kinder länger in der Schule – ein Handy für Notfälle gilt oft als sinnvoll, da es eine schnelle Erreichbarkeit ermöglicht. Die ersten Chatgruppen, z.B. bei WhatsApp, werden gegründet. Es wird viel geschrieben und es kommt zu ersten Konflikten und dem Versenden von nicht kindgerechten Inhalten.

Wie kann mit diesen Situationen umgegangen werden? Lassen sie sich verhindern oder durch Erwachsene konstruktiv begleiten? Wann kommt die Schule an ihre Grenzen, wenn es im Rahmen von Sozialtraining um das Entwickeln einer Klassengemeinschaft geht, wenn diese durch Konflikte online torpediert wird? Welche Aufgaben können Eltern erfüllen, die ihnen die Schule nicht abnehmen kann und vielleicht auch gar nicht soll? Wie sollen Eltern und Lehrer im Sinne einer Erziehungspartnerschaft gemeinsam an einem Strang ziehen, wenn es um ein möglichst konfliktfreies Miteinander sowohl offline als auch online geht?

Diese Fragen beantwortet Ihnen Ralf Willius, Smiley e.V., Verein für Medienerziehung.

